



Paula wurde von der Religionslehrerin sehr geschätzt. Das orthodoxe Mädchen ist die einzige in der neunten Klasse, die sich aktiv am Reliunterricht beteiligt. Ihr „religiöses“ Interesse ist seit Jahren groß. Sie kam als elfjährige zu unserer Kinderevangelisation und besuchte seitdem alle unsere Kinderprogramme. Die nun 15-jährige hat vor mehr als einem Jahr ganze Sache mit Jesus gemacht und will ihm treu nachfolgen.

Als im Reliunterricht das Thema auf „Heiligenverehrung“ kam und die Lehrerin die wichtige Stellung der Heiligen als Vermittler zwischen den sündigen Menschen und dem zornigen Gott erklärte, konnte Paula nicht schweigen und zitierte aus der orthodoxen online-Bibel ihres Smartphones: Jesus ist der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen! Das war der leider unschöne Anfang eines aggressiven Wortgefechtes seitens der Lehrerin. Paula brach am Ende der Stunde unter Tränen zusammen. Die Lehrerin verlies wütend den Raum, aber die Klassenkollegen trösteten und ermutigten ihre Heldin.



Timi, Sami und Paula

Letzten Dienstag beim **Bibelabend der Lighthouse-Community** erzählte nicht nur Paula, sondern noch zwei weitere Schüler, wie sie in den letzten Tagen ihr Christsein öffentlich machen konnten. Sami diskutierte in Psychologie über christliche Werte und stellte Freud'sche Lehren in Frage, Timi erzählte einer depressiven Schülerin, wie fasziniert er von Jesus ist. Für diesen Mut prämierten wir sie mit drei Schokoladen-Goldmedaillen. In der aktuellen Wintersaison trainieren wir die Community, in ihrem Beziehungsumfeld über ihre persönliche Geschichte mit Gott und Gottes Geschichte mit uns zu reden. So langsam weicht Angst und Scham. Timi rief freudig aus: Es funktioniert wirklich, was ich gelernt habe.

### Zurückliegendes

Jahrelang haben wir von dem Kinderevangelisten Giza aus Südwestrumänien profitiert. Viermal war er mit seinem Team in Siret. Seit zwei Jahren geht das aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Daher sind wir mit 20 Leuten im April nach Südwestrumänien gefahren um in seiner Arbeit einen **evangelistischen Einsatz** zu machen.

Ab dem zweiten Tag kamen täglich 70 Kinder und Teenager, und wegen des Schneefalls fand das ganze Programm in viel zu kleinen Räumen statt. Unser Lighthouse-Team hatte jeden Tag vier Stunden sehr kreatives Programm geboten. Das Zusammenspiel von Liedern, Anspielen, Zeugnissen, Bibelvers-Auswendiglernen, Predigten, Aufrufen und persönlichem Gebet, gepaart mit Basteln und Wettspielen war wirklich inspiriert vom Heiligen Geist. Die Zielgruppe bestand aus vernachlässigten und bedürftigen Kindern, etliche persönliche Schicksale sind dramatisch und haben uns bewegt. Mit einigen Teenagern konnte unser Team persönlich reden und auch beten.

Parallel dazu führten wir eine Leiterschulung durch und konnten das dortige Team (vier Teenager und der Kinderevangelist Ghita) ermutigen. Auch Lighthouse-Team hat in dieser Zeit große Erfahrungsschritte gemacht.



Stefan & Esther Armer  
sind Missionare bei



[www.globemission.org](http://www.globemission.org)

ausgesendet durch  
Evang. Gemeinde Bendorf

**Bankverbindung:**  
Evangelische Bank  
BIC: GEN ODE F1E K1  
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53  
Vermerk: Projekt 66, ARMER

Paypal und Bildungsspenden:  
[www.globemission.org](http://www.globemission.org)

**Kontakt in Rumänien**  
[stefan.armer@globemission.org](mailto:stefan.armer@globemission.org)  
mobil: +40 740 067 480  
whatsapp, skype, FaceTime  
str. Alex cel Bun nr 1 et 1  
725500 Siret - jud SV

**Rundbriefe & Infos:**  
[www.globemission.org](http://www.globemission.org) --> „Missionare“ --> „Europa“ --> „S. und E. Armer“



kids at **ME.Siret**  
teens at  
**lighthouse.club.siret**



**Lighthouse.Siret**

Anfang Juni kam ein **Bibelschulteam der Fackelträger** Rumäniens, um mit unserem Team einen großen Kindertag zu veranstalten. Unser Team profitierte sehr von den neuen Ideen, die die Bibelschüler mitbrachten. Ende Juni luden wir diese Kinder dann zu dem jährlich stattfindenden **Zeltlager** ein. Viel Kreativität, gemeinsames Spielen, Basteln und Toben hat alle begeistert. Nach einem kurzen Teenagercamp starteten die Jungs bei denkbar schlechtem Wetter Ende Juli zu einer mehrtägigen Radtour. Mitte Juli musste **Sydney Ben Sassi**, unsere Jahrespraktikantin, kurzfristig zu Bewerbungen an ihre neue Uni. Sehr kurz fiel daher der Abschied aus. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre Hingabe und ihre Hintergründarbeiten.

In Siret führen wir kontinuierlich die Arbeit in Kleingruppen, so genannten **Jüngerschaftsgruppen**, weiter. Hier geht es um Jesus im Alltag. Dazu lesen die kleinen Gruppen mit ihrem Leiter gemeinsam Bibelabschnitte und suchen Anwendung für ihren eigenen Lebenskontext. Persönliches Gebet, ehrlicher Austausch von Nöten und Schwierigkeiten, Teilhabenlassen an geistlichen Erfolgen oder Erkenntnissen prägen diese Zeiten. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie sehr die Jugendlichen gerade diese Zellen lieben. Aus ihnen wachsen starke junge Leiter, die Verantwortung in Gottes Reich ernst nehmen.

## GESUCHT

- Handwerker, die eine **DRAHTSEILBAHINANLAGE UND REIFENSCHAUKEI** aufbauen können. Möglichst im März-April. Gerne kann auch mehr gebaut werden, Türme, Rutschen. Hat jemand Zugang zu abgebauten Spielplatzmaterialien?
- **FÜRS LIGHTHOUSE:** Bürststaubsauger, Beleuchtung für Bühne, gebrauchte Saalbeleuchtung, HDMI-Videoprojektor
- Modernisierung: im großen Saal des Lighthouses haben wir nie die Decke isoliert und abgehängt. Weil wir viel Heizwärme dort verlieren, würden wir das gerne nachholen. Wer kann uns 140 m<sup>2</sup> **KASSETTENDECKE EINBAUEN?**

Kennt Ihr schon **Florian Meindl**?

*Er hat sich kurz vor knapp entschlossen, als Volontär zu uns zu kommen und ist über die APCM als Jahrespraktikant nach Rumänien entsendet worden.*



*Florian kommt aus der Jugend der FEG Rhein-Sieg. Bei uns in der Lighthouse-Community engagiert er sich im Schülercafé, der Kinderjungschar und hilft unseren beiden Kindern mit ihrem Schulunterricht. Wir fühlen uns sehr wohl mit ihm.*



### Nachrichten:

- die Presse ist auf uns aufmerksam geworden und arbeitet an einer Reportage unserer Kinderarbeit. Im Dezember wird sie mit neun weiteren sozialen Projekten dann vorgestellt.
- im Januar wird die Lighthouse Community für eine Woche eine interne Zeit der Zurüstung haben. Wir freuen uns auf entspannte Tage in der Nähe von Brasov.
- Alle zwei Wochen feiern wir Sonntags Gottesdienst, speziell für diejenigen, die keiner lokalen Gemeinde angehören.

Von Herzen vielen Dank für alle guten Gedanken, Eure Gebete und Eure finanzielle Unterstützung. Durch Euch dürfen wir andere großzügig segnen. Seid herzlich begrüßt,

*Stefan und Esther Armer*

